

Frühe Hilfen Weiterstadt

Wir sind ein aktiver Zusammenschluss von Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Weiterstadt mit Gesundheitswesen, Kinderbetreuung, Schwangerschaftsbegleitung und Familienberatung, um die Situationen von Kindern und jungen Familien in Weiterstadt zu verbessern.

Bisherige Arbeitsweise:

1. **Mai 2009:** die Teilnehmer/innen erstellten **eine Analyse der Bedürfnisse junger Familien in Weiterstadt und eine Analyse des bisherigen familienstützenden Angebotes vor Ort.**

Wichtigste Ergebnisse: Familien brauchen Möglichkeiten sozialer Kontakte und Aufbau sozialer Netzwerke vor Ort, da viel Zuzug. Gerade beim ersten Kind ist Stützung zum Beziehungsaufbau und bei Erziehungsunsicherheiten vonnöten. Gebraucht werden flexible Betreuungen. Es wird in Weiterstadt ein breites Angebot für junge Familien zur Verfügung gestellt – junge Familien kennen das Angebot nicht ausreichend oder es ist ihnen zu teuer – die Anbieter haben bisher wenig Austausch untereinander.

2. **September 2009:** die Teilnehmer/innen erörterten Themenschwerpunkte und erarbeiteten **fünf Ziele von Frühe Hilfen Weiterstadt.**
 - die Teilnehmer/innen nutzen die Kontakte miteinander und das Wissen voneinander zur besseren Begleitung junger Familien
 - junge Familien und neue Familien in Weiterstadt werden begrüßt und informiert
 - Schaffung von frühen Hilfen und Handlungswegen bei Kindeswohlgefährdung
 - junge Familien treffen und vernetzen sich interkulturell in Weiterstadt
 - Angebote zur Erlangung von mehr Erziehungs- und Beziehungskompetenz sind für alle jungen Familien zugänglich
3. **November 2009:** die Teilnehmer/innen **vertiefen in zwei Themengruppen**
 - Inhalte eines Familienatlas (junge Familien werden begrüßt und informiert)
 - Bestandsaufnahme der bisherigen Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung
4. **Januar 2010: weitere Vertiefung in den zwei Themengruppen**
 - Struktur eines Familienatlas
 - Planung einer gemeinsamen Qualifizierung und einer Kooperation Kinderarzt-Kita Pusteblume zur Erprobung von gelingenden Kommunikationswegen mit Eltern zum Wohle des Kindes

5. **Juni 2010: Zwischenstand und Ausblick**
 - Frau Reif-Myrzik erstellt nach der Ferienzeit den Familienatlas auf der Homepage der Stadt Weiterstadt.
 - bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kann jederzeit eine Beratung beim Kinderschutzbund Darmstadt eingeholt werden (tel: DA – 21066)
 - ein gemeinsamer Flyer und ein Plakat über die (Kurs-) Angebote in Weiterstadt für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren ist geplant – die Finanzierung eines Gutscheins wird angestrebt
 - zu einer der nächsten Treffen soll über die Arbeitsweise einer Familienhebamme informiert werden und deren möglicher Einsatz im Landkreis oder in Weiterstadt erörtert werden.
 - Damit „Frühe Hilfen Weiterstadt“ gut verortet ist, wird sie ab sofort eine Aktionsgruppe des „Bündnis für Familie Weiterstadt“. Dies verbessert die Öffentlichkeitsarbeit – die inhaltliche Arbeit wird hiervon nicht betroffen.

6. **September 2010: Arbeitsfeld einer Familienhebamme**